

GEMEINDE

OBERBUCHSITEN

Gemeinderats-Sitzungen vom 26. November und 17. Dezember 2018

- Schrenk Hans Peter hat als Gemeinderat per Ende Dezember 2018 demissioniert. Nachdem dieser Sitz per 1. Januar 2019 nicht durch ein Ersatz-Mitglied besetzt werden konnte, hat die Eingabestelle (Gemeindeschreiberin der Gemeinde Oberbuchsiten) die FdP Oberbuchsiten aufgefordert, einen Wahlvorschlag einzureichen, welcher am 6. Dezember 2018 fristgerecht eingereicht wurde.

Berger Sandrina, Wolfgrube 85, Oberbuchsiten, wurde am 6. Dezember 2018, gestützt auf den eingegangenen Wahlvorschlag der FdP, per 1. Januar 2019, als neue Gemeinderätin der Gemeinde Oberbuchsiten für den Rest der Amtsperiode 2017-2021 in stiller Wahl gewählt. Innert der Beschwerdefrist von drei Tagen sind keine Beschwerden eingegangen.

Der Gemeinderat heisst Sandrina Berger herzlich willkommen als neue Gemeinderätin der Gemeinde Oberbuchsiten per 1. Januar 2019 und freut sich über ihre Bereitschaft, dieses Amt auszuführen und eine angenehme Zusammenarbeit.

- Der Gemeinderat Oberbuchsiten hat im Zusammenhang mit der Wahl von Sandrina Berger als neue Gemeinderätin per 1. Januar 2019 die Ressortverteilung für den Rest der Amtsperiode 2017-2021 besprochen. Alle Ratsmitglieder behalten ihre bisherigen Ressorts. Berger Sandrina wird das Ressort Bildung übernehmen.
- Berger Sandrina, Wolfgrube 85, Oberbuchsiten, wurde per 1. Januar 2019 als Mitglied der Bildungskommission Oberbuchsiten gewählt.
- Allemann Kwanchai, unterer Bünenweg 722, Oberbuchsiten, wurde per 1. Januar 2019 als Vertretung der Gemeinde Oberbuchsiten im Vorstand des Zweckverbandes Kreisschule Gäu gewählt. Der Gemeinderat dankt Allemann Kwanchai für die Bereitschaft, dieses Amt auszuführen.
- Die Baulandumlegung „Halmacker“ der Gemeinde Oberbuchsiten wurde mit RRB Nr. 2015/495 vom 31. März 2015 grundsätzlich genehmigt. In der Zwischenzeit wurde die Baulandumlegung vermarktet und vermessen. Der Gemeinderat hat die Unterlagen z.Hd. der Genehmigung durch den Regierungsrates des Kantons Solothurn verabschiedet.

- Beschlussfassung Realisierung verschiedener Gebäudeunterhalts-Arbeiten am Gemeindehaus (neue Haupttüre / Ersetzen von defekten Fassaden-Tafeln auf der Westseite).
- Der Gemeinderat hat die Anfrage der IMP Bautest AG, Oberbuchsitzen, gutgeheissen betreffend neuer Anschrift „Laborweg 1“ per Zeitpunkt des Bezugs der neuen Räumlichkeiten anfangs 2019.
- Der Gemeinderat hat dem Abschluss von zwei Vereinbarungen mit Privaten zugestimmt betreffend Unterschreitung des Baulinienabstandes gegenüber von Strasse. Bei einem allfälligen, zukünftigen Ausbau der Strasse ist ein Rückbau auf Kosten der Gesuchsteller so sichergestellt. Die Vereinbarung wird im Grundbuch eingetragen.
- Der Gemeinderat hat eine schriftliche Anfrage aus der Bevölkerung erhalten im Zusammenhang mit dem barrierefreien Zugang zu den Bahngleisen am Bahnhof Oberbuchsitzen. Diese Anfrage hat der Gemeinderat eingehend besprochen und den Inhalt der Antwort besprochen.

Bereits im September 2018 hat der Gemeinderat Oberbuchsitzen Kontakt aufgenommen mit der SBB Immobilien betreffend Besprechung verschiedener Themen am Bahnhof Oberbuchsitzen wie Barrierefreiheit / Veloständer / Beleuchtung / Belagsschäden, etc. Im Januar 2019 wird dieses Gespräch stattfinden.

Bezüglich dem barrierefreien Zutritt zu den Bahngleisen am Bahnhof Oberbuchsitzen führt die SBB AG, Bern, mit Schreiben vom 5. Dezember aus, dass der Umbau eines barrierefreien Bahnhofes Oberbuchsitzen sich bis ins Jahr 2025 verzögern werde. Im Rahmen der BehiG-Umsetzung sieht die SBB AG am Bahnhof Oberbuchsitzen folgende Massnahmen vor:

- Der Zugang zur Bahn soll mit je einem Lift beim Bahnhofgebäude und beim Mittelperron barrierefrei erstellt werden.
- Der Mittelperron soll auf das Normmass P55 (55cm über Schienenoberkante) erhöht werden, damit der Einstieg in den Zug ebenerdig möglich ist.

Für den Gemeinderats-Bericht:

GEMEINDE OBERBUCHSITZEN
Beatrice Unold, Gemeindeschreiberin

Oberbuchsitzen, 21. Dezember 2018

